

**Erklärung zu den
wichtigsten nachteiligen
Auswirkungen von
Investitionsentscheidungen
auf Nachhaltigkeitsfaktoren**

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Finanzmarktteilnehmer: BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft (LEI 529900ICA8XQYGIKR372), in der Folge auch kurz BAWAG P.S.K. ()

1 Zusammenfassung

BAWAG P.S.K. (LEI 529900ICA8XQYGIKR372) berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen seiner Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren von BAWAG P.S.K.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022.

Die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden ab dem zweiten Halbjahr in den Investitionsentscheidungen berücksichtigt.

Die BAWAG P.S.K. berücksichtigt die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren als Finanzmarktteilnehmer, je nach Produktstrategie und Verfügbarkeit von Daten sowie Datenqualität. Die vorliegende Erklärung der BAWAG P.S.K. bezieht sich auf die Produkte unter den Marken easybank und SÜDWESTBANK - BAWAG AG Niederlassung Deutschland (im Folgenden SWB) in denen individuelle Portfolien für Kunden und Kundinnen verwaltet werden (Vermögensverwaltungsmandate).

Die BAWAG hat nur ein limitiertes Produktangebot für die aktive Vermögensverwaltung unter der Marke SWB und easybank. Im Vergleich zu den Gesamtaktiva der BAWAG Group beliefen sich zum Jahresende 2022 die aktiv verwalteten Vermögensmandate auf weniger als 1% der Bilanzsumme bzw. rund 1.5% der Assets under Management.

Die Berichterstattung über PAI-Indikatoren und ihre Integration erfolgt in Abhängigkeit der Qualität der Daten und der Relevanz für die BAWAG. Die in diesem Bericht ausgewiesenen Daten basieren auf jenen von ISS-ESG, die zur Berechnung herangezogen wurden. Für die Produktauswahl werden noch zusätzlich Daten von anderen Anbietern herangezogen.

Einbeziehung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in die Investitionsentscheidungen der easybank:

Die easybank hat für die Zusammensetzung der Finanzprodukte „easy online INVEST“, „easy plus INVEST“ und „easy premium INVEST“ (Vermögensverwaltung) die DJE Kapital AG als Berater beauftragt und folgt bei der Zusammensetzung dieser Portfolios der Nachhaltigkeitsstrategie der DJE Kapital AG.

Somit gelangen, betreffend der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei Investitionsentscheidungen, die von der DJE Kapital AG verfolgten Anlagekriterien, zur Anwendung.

DJE berücksichtigt bei der Investition in Einzeltitel die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (sogenannte „principle adverse impacts“ (PAI)) von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Dies gilt nur bei direkten Investitionen. Die aufgeführten PAI entsprechen jenen, die in Anhang I Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 vom 6. April 2022 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungs-VO, genannt sind und lauten:

- THG-Emissionen
- CO₂-Fußabdruck
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren
- Energiequellen
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken
- Emissionen in Wasser
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)
- THG-Emissionsintensität
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen

- Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO₂-Emissionen
- Fehlende Sorgfaltspflicht

DJE integriert dazu die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren für Einzeltitel systematisch in ihre Anlageanalyse und ihre Entscheidungsprozesse. Die Berücksichtigung der PAI im Investmentprozess findet entweder per Mindestausschluss oder Engagement im Rahmen der Unternehmensgespräche statt.

Bei Investitionen in Fonds werden zusätzlich die PAI indirekt berücksichtigt, indem geprüft wird, ob der jeweilige Fonds seinerseits die PAI bei seinen Investitionen berücksichtigt. Hierbei erfolgt jedoch keine Spezifizierung einzelner PAI. Diese Entscheidung obliegt dem Manager des jeweiligen Fonds. Erwerbbarer Fremdfonds können von dem Investmentprozess der DJE abweichen und andere Verfahren berücksichtigen. Zusätzlich müssen mindestens 51 % der Zielinvestments auf Gesamtportfolioebene als Art. 8 oder Art. 9 Fonds gemäß der Offenlegungs-VO eingestuft sein. Bei diesen 51 % der Zielinvestments werden zusätzlich die PAI indirekt berücksichtigt, indem geprüft wird, ob der jeweilige Zielfonds seinerseits die PAI bei seinen Investitionen berücksichtigt. Nur wenn dies der Fall ist, kann der jeweilige Zielfonds in die 51 %-Quote eingerechnet werden.

Einbeziehung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in die Investitionsentscheidungen der SWB:

Bei Anlagestrategien die in den Fonds SÜDWESTBANK Vermögensmandat Aktien investieren, orientiert sich die SWB an den Indikatoren für „principal adverse impacts (PAI)“ gemäß Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 vom 6. April 2022 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungs-VO und bezieht die entsprechenden Daten von einem externen Datenanbieter (imug rating GmbH) und durch eigene Recherche.

Für Investitionen in Investmentfonds im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung der SWB, kommen gemäß Investmentansatz der SWB ausschließlich Fonds im Sinne des Artikel 8 oder Artikel 9 Offenlegungs-VO in Frage. Diese berücksichtigen gemäß geltendem Branchenstandard für gewöhnlich die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, wodurch auch die SWB die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zumindest indirekt berücksichtigt.

Für ihre Anlagestrategien mit ökologischen oder sozialen Merkmalen hat die SWB Kinderarbeit, schwerwiegende Menschenrechtsverstöße und schwerwiegende Umweltverschmutzungen als die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren für ihre Finanzprodukte identifiziert und folgende Maßnahmen festgelegt:

- Bei unangemessen nachteiligen Auswirkungen erfolgt kein Investment in die entsprechenden Titel.
- Bei sonstigen nachteiligen Auswirkungen können Schwellenwerte zum Tragen kommen, sodass eine Investition bis zu einer zuvor festgelegten Investitionsgrenze grundsätzlich möglich bleibt.

Zusätzlich kommen Mindestausschlüsse, wenn es die mit dem Kunden vereinbarte Strategie zulässt, auf Basis von Branchenstandards zur Anwendung, die nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren weiter minimieren:

- Unternehmen, die schwerwiegend gegen die zehn Prinzipien des UN Global Compact verstoßen (Arbeits- und Menschenrechte, Umweltschutz und Korruption)
- Unternehmen mit Umsatz aus der Herstellung oder dem Verkauf von zivilen Handfeuerwaffen ($\geq 5\%$)
- Unternehmen mit Umsatz aus Militärverkäufen, bei der Herstellung konventioneller Waffen und aus dem Verkauf von Kernkomponenten oder Dienstleistungen für konventionelle Waffen ($\geq 5\%$)
- Unternehmen mit Umsätzen aus der Beteiligung an Entwicklung, Herstellung, Wartung, Verwendung, Verteilung, Lagerung, Beförderung oder dem Handel mit kontroversen Waffen ($\geq 0\%$)
- Unternehmen mit Umsatz aus dem Kohlebergbau ($\geq 5\%$) und Verbrennung von Kohle zur Stromerzeugung ($\geq 10\%$)
- Unternehmen mit Umsatz aus der Gewinnung von Öl aus Teersanden oder Ölschiefer ($\geq 5\%$) oder Öl und Gas mit Hilfe von Offshore-Bohrungen in der Arktis und/oder Fracking ($\geq 0\%$)
- Unternehmen mit Umsatz aus der Erzeugung oder dem Vertrieb von Atomenergie, der Produktion von Bauteilen für Atomkraftwerke oder dem Angebot von Dienstleistungen zum Betrieb von Atomkraftwerken ($\geq 5\%$)
- Unternehmen mit Umsatz aus dem Besitz oder Betrieb von Uranminen ($\geq 0\%$)
- Unternehmen mit Umsatz aus der Herstellung von Tabak ($\geq 5\%$)

Hierdurch wird erreicht, dass die Finanzprodukte der SWB Tätigkeiten, die sich unangemessen nachteilig auf Nachhaltigkeitsfaktoren auswirken, nur zu einem geringen Teil (mit-)finanzieren und bestimmte (besonders nachteilige) Produkte nicht Gegenstand der Finanzportfolioverwaltung der SWB sein können.

Die BAWAG berechnet die SFDR RTS spezifizierten PAI je nach Datenqualität und -verfügbarkeit, um Einblicke in die Vermögensverwaltung zu geben. Da bei manchen PAIs die Datenverfügbarkeit zum aktuellen Zeitpunkt noch sehr gering abgedeckt (= Coverage) ist, liegt aktuell auf diesen Faktoren nicht der Fokus.

2 Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung Detaillierte Berechnungsmethoden siehe Punkt 4	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN						
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	49.372,37	N/A	Coverage: 76,17% (Wert umfasst den relativen Anteil aller Corporate-Investments, für die Scope 1 Treibhausgasemissionen vorliegen im Verhältnis zu den allen Corporate-Investments)	Siehe oben beschriebenen Investmentansatz für die jeweiligen Indikatoren
		Scope-2-Treibhausgasemissionen	9.923,37	N/A	Coverage: 76,17% (Wert umfasst den relativen Anteil aller Corporate-Investments, für die Scope 2 Treibhausgasemissionen vorliegen im Verhältnis zu den allen Corporate-Investments)	
		Scope-3-Treibhausgasemissionen	292.686,31	N/A	Coverage: 76,17% (Wert umfasst den relativen Anteil aller Corporate-Investments, für die Scope 3 Treibhausgasemissionen vorliegen im Verhältnis zu den allen Corporate-Investments)	
		THG-Emissionen insgesamt	351.982,53	N/A	Coverage: 76,17% (Wert umfasst den relativen Anteil aller Corporate-Investments, für die Scope 1-3 Treibhausgasemissionen vorliegen im Verhältnis zu den allen Corporate-Investments)	

2. CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck	734,15	N/A	<p>Coverage: 76,17%</p> <p>(Wert umfasst den Anteil aller Corporate-Investments, für die Scope 1-3 Treibhausgasemissionen vorliegen im Verhältnis zu den allen Corporate-Investments)</p> <p>Wert ausgedrückt als Anteil der gesamten Corporates Asset; wenn lediglich jene Corporate-Investments herangezogen werden, für die CO₂-Daten verfügbar sind, liegt der Wert bei 1041,03</p>
3 THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	945,11	N/A	<p>Coverage: 82%</p> <p>(Wert umfasst den Anteil aller Corporate-Investments, für die die Emissionsintensität vorliegt im Verhältnis zu allen Corporate-Investments)</p> <p>Wert ausgedrückt als Anteil der gesamten Corporates Asset; wenn lediglich jene Corporate-Investments herangezogen werden, für die CO₂-Intensität verfügbar sind, liegt der Wert bei 1245,97</p>
4 Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	3,38%	N/A	<p>Coverage: 60,93%</p> <p>(Wert umfasst den Anteil aller Corporate-Investments, für welche die Tätigkeit definiert ist im Verhältnis zu allen Corporate-Investments)</p> <p>Wert ausgedrückt als Anteil der gesamten Corporates Asset; wenn lediglich jene Corporate-Investments herangezogen werden, für die Daten bezüglich Engagements in fossilen Brennstoffen verfügbar sind, liegt der Wert bei 5,98%.</p>
5 Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen,	<p>Nutzung: 33,84%</p> <p>Erzeugung: 2,04%</p>	N/A	<p>Coverage 50,04% (Nutzung) 82,33% (Production)</p> <p>(Wert umfasst den Anteil aller Corporate-Investments, für welche die Tätigkeit</p>

		ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen			definiert ist im Verhältnis zu allen Corporate-Investments) Wert ausgedrückt als Anteil der gesamt Corporates Asset; wenn lediglich jene Corporate-Investments herangezogen werden, für die Daten bezüglich Nutzung und Erzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen verfügbar sind, liegen die Werte bei 73,10% (Erzeugung) und 2,67% (Erzeugung).
6 Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	Agriculture N/A Mining: 0,004 Manufacturing: 0,07 Electricity: 0,01 Water Supply: 0,03 Construction: NA Wholesale: 0,0001 Transportation and Storage: 0,002 Real Estate: NA	N/A	Coverage: Agriculture: 0% Mining: 50,04% Manufacturing: 66,99% Electricity: 26,47% Water Supply: 91,07% Construction: 0% Wholesale: 19,19% Transportation and Storage: 31,97% Real Estate: 0% Die Coverage bezieht sich ausschließlich auf Einzeltitel, da die Werte für Fonds nicht verfügbar sind und ist ausgedrückt als Anteil der jeweiligen NACE-Sektorgruppe. Wert ausgedrückt pro Sektor Gruppe wenn lediglich jene Corporate-Investments herangezogen werden, für die Daten bezüglich Energieverbrauchsintensität verfügbar sind: 1,35 (Mining), 0,56 (Manufacturing), 6,41 (Electricity), 4,14 (Water Supply), 0,05 (Wholesale), 0,24 (Transportation).	

Biodiversität	7 Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	6,37%	N/A	Coverage: 66,49% (Wert umfasst den Anteil aller Corporate-Investments, für die die Informationen über es nachteilige Auswirkungen auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität vorliegen im Verhältnis zu allen Corporate-Investments) Wert ausgedrückt relativ zu den Investitionen für die diese Information vorliegt: 9,49%.	
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,01	N/A	Coverage: 5,97% (Wert umfasst den Anteil aller Corporate-Investments, für die die Informationen wie viele Tonnen Emissionene ins Wasser relativ zum Investitionensvolumen in Millionen EUR vorliegen im Verhältnis zu allen Corporate-Investments) Wert ausgedrückt relativ zu den Investitionen für die diese Information vorliegt: 0,14.	Die Datenverfügbarkeit für diesen Indikator war in 2022 noch gering.
Abfall	9 Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	71,20	N/A	Coverage: 6,45% (Wert umfasst den Anteil aller Corporate-Investments, für die die Informationen wie viele Tonnen radioaktiver Abfälle relativ zum Investitionensvolumen in Millionen EUR vorliegen im Verhältnis zu allen Corporate-Investments) Wert ausgedrückt relativ zu den Investitionen für die diese Information vorliegt: 1050,93.	Die Datenverfügbarkeit für diesen Indikator war in 2022 noch gering.
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG						
Soziales und Beschäftigung	1 Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	13,54%	N/A	Coverage: 77,82% (Wert umfasst den Anteil aller Corporate-Investments, für die die Information ob gegen die UNGC Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze verstoßen haben vorliegen im Verhältnis zu allen Corporate-Investments)	Siehe Kommentar zu Datenqualität

<p>11 Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen</p>	<p>Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben</p>	<p>22,01%</p>	<p>N/A</p>	<p>Coverage: 72,47%</p> <p>Wert umfasst den Anteil aller Corporate-Investments, für die die Information ob keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze vorliegen im Verhältnis zu allen Corporate-Investments)</p> <p>Wert ausgedrückt relativ zu den Investitionen für die diese Information vorliegt: 32,84%</p>	
<p>12 Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle</p>	<p>Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird</p>	<p>1,54%</p>		<p>Coverage: 20,96%</p> <p>(Wert umfasst den Anteil aller Corporate-Investments, für die die Information des durchschnittlichen unbereinigten geschlechtsspezifischen Verdienstgefälle vorliegen im Verhältnis zu allen Corporate-Investments)</p> <p>Wert ausgedrückt relativ zu den Investitionen für die diese Information vorliegt: 7,94%</p>	<p>Die Datenverfügbarkeit für diesen Indikator ist für das Jahr 2022 zu gering.</p>
<p>13 Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen</p>	<p>Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane</p>	<p>17,40%</p>		<p>Coverage: 41,26%</p> <p>(Wert umfasst den Anteil aller Corporate-Investments, für die die Information des durchschnittlichen Verhältnisses von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen vorliegen im Verhältnis zu allen Corporate-Investments)</p> <p>Wert ausgedrückt relativ zu den Investitionen für die diese Information vorliegt: 45,56%</p>	<p>Die Datenverfügbarkeit für diesen Indikator ist für das Jahr 2022 zu gering.</p>
<p>14 Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)</p>	<p>Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind</p>	<p>0,88%</p>		<p>Coverage: 67,03%</p> <p>(Wert umfasst den Anteil aller Corporate-Investments, für die die Information ob Unternehmen in die investiert wird an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind vorliegen im Verhältnis zu allen Corporate-Investments)</p>	

					Wert ausgedrückt relativ zu den Investitionen für die diese Information vorliegt: 1,44%%	
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
Umwelt	15 THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	5,86		Coverage: 33,43% (Wert umfasst den Anteil aller Staaten bzw. supranationalen Organisationen-Investments, für welche die Tätigkeit definiert ist im Verhältnis zu allen Staaten-und supranationalen Organisationen-Investments) Wert ausgedrückt relativ zu den Investitionen für die diese Information vorliegt: 224,01.	
Soziales	16 Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	10,5 (0,13%)		Coverage: 70,96% (Wert umfasst den Anteil aller Staaten bzw. supranationalen Organisationen-Investments, für welche die Tätigkeit definiert ist im Verhältnis zu allen Staaten-und supranationalen Organisationen-Investments) Wert ausgedrückt relativ zu den Investitionen für die diese Information vorliegt: 8,30%	
Indikatoren für Investitionen in Immobilien						
Fossile Brennstoffe	17 Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	N/A	N/A	Nicht anwendbar	Keine Immobilieninvestments
Energieeffizienz	18 Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	N/A	N/A	Nicht anwendbar	Keine Immobilieninvestments

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren						
Emissionen	Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	38,75%	N/A	Coverage: 79,33%	
					(Wert umfasst den Anteil aller Corporate-Investments, für die die Information über Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen vorliegen im Verhältnis zu allen Corporate-Investments) Wert ausgedrückt relativ zu den Investitionen für die diese Information vorliegt: 52,18%.	
Menschenrechte	Fehlende Menschenrechtspolitik	Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Menschenrechtspolitik	24,44%	N/A	Coverage: 72,47%	
					(Wert umfasst den Anteil aller Corporate-Investments, für die der Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Menschenrechtspolitik vorliegen im Verhältnis zu allen Corporate-Investments) Wert ausgedrückt relativ zu den Investitionen für die diese Information vorliegt: 36,46%.	
Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren						
<p>Es werden systematisch ESG-Risikokennzahlen und/oder Nachhaltigkeitsfaktoren im Investmentprozess aller nachhaltigen Strategien berücksichtigt. PAI-Indikatoren werden mit den Daten von ISS ESG berechnet. Zusätzlich werden Daten von imug rating und eigener Recherche für die Bewertung herangezogen. Im Allgemeinen werden alle Indikatoren der Principal Adverse Impacts als gleich wichtig angesehen und die Daten indikativ im Investmentprozess berücksichtigt. Ein wesentlicher Faktor spielen die generelle Datenverfügbarkeit und Datenabdeckung, da zB Daten für einen einzelnen Emittenten oder Fonds nicht vollumfänglich vorhanden sein können oder diese auf Schätzungen basieren. Bei fehlenden Daten, die bei den externen Anbietern nicht abgedeckt werden, werden keine eigenen Schätzungen ergänzt, daher wird die Coverage des jeweiligen Indikators angegeben, auf die sich das Ergebnis der Analyse bezieht.</p> <p>Die Auswahl der zusätzlichen Indikatoren, Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen und Fehlende Menschenrechtspolitik, beruht auf folgenden Überlegungen. Im Hinblick auf das Pariser Klimaabkommen steht der Übergang zu Net-Zero im Fokus, weshalb es wichtig ist, diesbezüglich Initiativen der Unternehmen in die investiert wird zu analysieren. In Ansehung des bevorstehenden „EU-Lieferkettengesetzes“ werden Unternehmen insbesondere auf die Einhaltung von Menschenrechten (Kinderarbeit/Zwangsarbeit etc.) zu analysieren sein.</p> <p>Die Einhaltung des Investmentprozesses obliegt dem Portfoliomanagement.</p>						
Berechnungsmethodik:						
<p>Die angegebenen PAIs wurden auf Basis von ISS ESG-Daten ermittelt. Die Investments wurden sowohl in Einzeltitel als auch in Fonds getätigt. Soweit für die Fonds die Einzelpositionen zu den jeweiligen Stichtagen verfügbar waren, wurde die Berechnung auf Einzel Ebene durchgeführt. Für jene, wo die Einzelpositionen nicht verfügbar waren, wurden die Daten aus dem ISS ESG Fonds Rating als Basis herangezogen. Investitionen in Fonds wurden in der Offenlegung als Investitionen in Unternehmen berücksichtigt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass einzelne Investments innerhalb der Fonds nicht der Sovereign-Klasse (Investitionen in in Staaten und supranationale Organisationen) zugeordnet sind. Für die kommenden Berichtsperioden wird der Fokus daher darauf liegen, die Verfügbarkeit von Daten zu Einzelpositionen weiter zu erhöhen und so die richtige Zuordnung zu gewährleisten.</p> <p>Die Berechnungsmethodik für die Coverage (Datenabdeckungsgrad im Verhältnis zu allen Investitionen) je PAI ist in der Spalte „Erklärung“ hinzugefügt. Es wird erwartet, dass sich die Coverage der Daten über die kommenden Berichtszeiträume laufend erhöhen.</p>						

Die Ermittlung der PAI-Daten erfolgt für Fonds und Einzeltitel auf zwei verschiedene Methoden abhängig von den Indikatoren. Für Fonds Daten sind einige Indikatoren nicht abgedeckt, was auch aus der Coverage pro Indikator ersichtlich ist. Die Informationen, die auf Fondsebene verfügbar sind im Vergleich zu Einzeltiteln weniger granular und können zu einer gewissen Verzerrung der Indikatoren führen. Die Daten wurden auf den Mittelwert auf Basis der Stichtage 31.3., 30.6., 30.9. und 31.12. ermittelt. Wie im Abschnitt „Zusammenfassung“ erwähnt, wurden die PAIs in der Investitionsentscheidung erst ab/ im Laufe des zweiten Halbjahres berücksichtigt.

Fehlermarge:

ESG-Daten sind weiterhin noch im Aufbau, daher könnten die Daten, die über Drittanbieter bezogen werden, Fehlerquellen oder Mängel aufweisen. Datensätze könnten aufgrund der laufenden Entwicklung unvollständig sein. Des Weiteren wird bei vielen Indikatoren noch an einer einheitlichen Definition gearbeitet, daher kann es sein, dass die Daten durch die Emittenten unterschiedlich angegeben wurden. Da auch Schätzungen enthalten sind, kann es zu Abweichungen kommen. Wir gehen davon aus, dass sich aufgrund der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Standards sowie der Offenlegung die Datenqualität über die Berichtszeiträume verbessern werden.

Datenquellen: Die Daten in dieser Offenlegung basieren auf ISS-ESG Daten. Zusätzlich werden im Investmentprozess der easybank-Produkte durch die DJE MSCI Daten mit einbezogen in die Beurteilung. Bei der Südwestbank werden zusätzlich Daten der imug-Rating für Einzeltitel zur Beurteilung mit einbezogen.

Mitwirkungspolitik

Vermögensverwaltungsverträge, die die easybank mit den Kunden abgeschlossen hat, sehen keine ausdrückliche Ermächtigung vor, die mit dem Aktienbestand des Portfolios verbundenen Stimmrechte auszuüben. Es wird daher auf die Ausübung von Stimmrechten und anderen mit Aktien verbundenen Rechten verzichtet, da dies u.a. mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand und einer eingeschränkten Handelbarkeit bei den betroffenen Positionen verbunden wäre. Zudem ist das gesamte Investitionsvolumen in Aktiengesellschaften innerhalb der Vermögensverwaltung als gering einzustufen. Daraus ergibt sich, dass der Anteil sämtlicher in den Portfolios der Kunden befindlichen Aktien, gemessen an der gesamten Marktkapitalisierung der jeweiligen Aktiengesellschaft, unbedeutend ist.

Festgehalten wird, dass sich die in der Vermögensverwaltung getätigten Investments auf den Depots der Kunden selbst befinden. Die Kunden können daher sämtliche Stimm- und andere mit Aktien verbundenen Rechte selbst nach deren freien Ermessen ausüben.

Für die Vermögensverwaltungsmandate der Südwestbank erfolgt keine Stimmrechtsausübung.

Im Bereich der Vermögensverwaltung verzichtet die SWB auf die Teilnahme sowie auf die Ausübung der Aktionärsrechte im Rahmen der Hauptversammlungen der jeweiligen Gesellschaften, da der Umfang der Beteiligungen an den jeweiligen Portfoliounternehmen unbedeutend ist.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Die BAWAG Group bzw. BAWAG P.S.K. bekennt sich bei ihren Geschäftsaktivitäten zu ihrem Code of Conduct. Darüber hinaus werden keine international anerkannten Standards, wie z.B. ein Kodex für verantwortungsvolle Unternehmensführung und international anerkannte Standards für die Sorgfaltspflicht und die Berichterstattung beachtet, da die BAWAG Group die österreichischen und europäischen Gesetze als ausreichend erachtet.

Historischer Vergleich

Die erste Vergleichsperiode wird im Juni 2024 zur Verfügung gestellt.